

BGM-Workshop auf der FIBO ein voller Erfolg



Am 9. April fand im Rahmen der FIBO zum zweiten Mal der Workshop „BGM-Werkzeugkasten 2.0: Unternehmen und Fitness-/Gesundheitsstudios – eine Symbiose für gesunde Mitarbeiter!“ statt. Der Workshop wurde vom Bundesverband Betriebliches Gesundheitsmanagement (BBGM) veranstaltet. Ziel des Verbandes war es, interessierten Unternehmen und potenziellen BGM-Dienstleistern der Fitness- und Gesundheitsbranche Schnittstellen aufzuzeigen und darzustellen, wie beide Seiten voneinander profitieren können.

Unter der Organisation und Leitung von BBGM-Vorstandsmitglied Lars Schirmmacher waren zahlreiche Gastreferenten eingeladen, welche den etwa 80 Teilnehmern BGM-Themen und Beispiele von Unternehmen sowie Fitness- und Gesundheitsdienstleistern präsentierten. Neben den Vorträgen und einem Vortragsrundlauf erarbeiteten die Besucher einen auf die individuelle Situation zugeschnittenen Leitfaden, mit dem sie ein ganzheitliches BGM im Unternehmen implementieren und sich als BGM-Dienstleister für Unternehmen aufstellen können.

Vortragsthemen stießen auf großes Interesse

Nach der Begrüßung und Einleitung in das Themenfeld BGM durch Lars Schirm-

macher erläuterte Dr. Carsten Stephan von der Team Gesundheit GmbH Perspektiven für das Betriebliche Gesundheitsmanagement durch das neue Präventionsgesetz, welches voraussichtlich Anfang 2016 in Kraft treten wird. Anschließend wurden die Teilnehmer von Paul Eigenmann von der QualiCert AG über die Qualitätskriterien zur Auswahl der richtigen Fitness- und Gesundheitsstudios für BGM informiert und noch vor der Mittagspause stellte die Keynote-Speaker Laura Eckert von der Robert Bosch GmbH verschiedene unternehmensinterne innovative Maßnahmen im Bereich „Corporate Fitness“ vor.

Der Vortragsrundlauf mit der Vorstellung verschiedener Best-Practice-Modelle stellte den nächsten Programmpunkt dar. Die fünf Referenten Frank

Böhme (F. A. C. GmbH, Interfit), Robin Freitag (aktiVital GmbH), Arnd Storkebaum (more life quality), Niklas Hager (Integion GmbH) und Christiane Clauss (inoges ag) hatten einige innovative Praxisbeispiele vorbereitet und präsentierten diese zeitgleich an fünf Stellen des Raumes. Durch die dreimalige Wiederholung hatten die Teilnehmer die Möglichkeit, sich einen guten Überblick zu verschaffen. Nach einer weiteren kurzen Pause ging der Workshop in den praktischen Teil über. Für die Erarbeitung der Workshopinhalte wurden die Teilnehmer in drei Gruppen eingeteilt, welche je von einem Moderator des BBGM angeleitet wurden. Nach angeregter Diskussion in jeder der Gruppen hatten die Workshopteilnehmer einen Leitfaden erarbeitet, der dann zum Abschluss dem Plenum präsentiert wurde.

Zufriedene Teilnehmer

Am Ende des Workshops bedankte sich Lars Schirmmacher bei allen Teilnehmern, Organisatoren und Sponsoren des Workshops für das Interesse und den regen Informationsaustausch, verwies auf die erfolgreiche Arbeit der Fachgruppe „Corporate Fitness“ im BBGM und lud zur Beteiligung ein. Laut Feedback- und Interviewauswertungen der Teilnehmer eignet sich der Workshop auf der FIBO optimal, um sowohl in das Thema BGM einzusteigen als auch vorhandenes Wissen zu vertiefen sowie zahlreiche Kontakte zu verschiedenen Akteuren der Branche zu knüpfen.

BGM-Reportage



Eine Reportage zum Thema „Medical Fitness/BGM“ können Sie im Internet unter www.bodylife.com/themenportal sehen. Webcode: 114545

Auf Seite 132/133 beantwortet BGM-Experte Danny Verdam im body LIFE-Interview unsere Fragen.